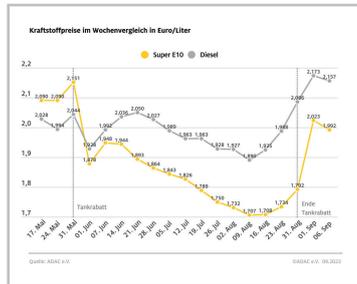

Spritpreise explodieren – niedrige Steuer für Diesel schlägt nicht durch

Nach dem Ende des Tankrabatts sind die Kraftstoffpreise massiv gestiegen. Insbesondere der Preis für Benzin ist nach Aussagen des ADAC „regelrecht explodiert“. Wie die aktuelle Auswertung des Automobilclubs zeigt, kostet ein Liter Super E10 im bundesweiten Mittel 1,992 Euro. Das ist ein Anstieg von 21,6 Cent im Vergleich zur Vorwoche, wenn auch wieder etwas weniger als vor wenigen Tagen. Auch Diesel ist deutlich teurer geworden. Ein Liter kostet aktuell 2,157 Euro, das sind 8,2 Cent mehr als vor einer Woche. Damit ist Diesel derzeit 16,5 Cent teurer als Super E10 – so groß war die Differenz zwischen den beiden Sorten noch nie ohne den Sondereffekt des Tankrabatts. Die Energiesteuer auf Diesel ist seit 1. September wieder rund 21 Cent niedriger als auf Benzin, dies spiegelt sich in den aktuellen Preisen nicht wider.

Laut ADAC ist das Ausmaß der Preisanhebungen ebenso wie das aktuell viel zu hohe Preisniveau nicht zu rechtfertigen. Obwohl erst nach dem Ende des Tankrabatts am 31. August die Steuerbelastung bei Benzin um 35 Cent je Liter und bei Diesel um 17 Cent gestiegen ist, wurden die Preise insbesondere in der zweiten Augusthälfte bereits massiv angehoben. Sie sind damals um rund sieben Cent bei Super E10 und 15 Cent beim Diesel gestiegen, obwohl der Ölpreis auf ähnlichem Niveau liegt, stellt der ADAC fest. Er empfiehlt, vor allem abends zu tanken, wenn die Preise in der Regel im Tagesverlauf am niedrigsten sind. Das kann eine Ersparnis von bis zu zwölf Cent pro Liter bringen. Zudem sollte nach Möglichkeit die billigste Tankstelle im nahen Umfeld angesteuert werden, um den Wettbewerb zu fördern. (aum)

Bilder zum Artikel



Die Entwicklung der Kraftstoffpreise in den vergangenen Wochen.

Foto: Autoren-Union Mobilität/ADAC